

MGV Männerquartett Dielheim & A Cappella **Jahreshauptversammlung 24.03.2012**

Pünktlich, um 20 Uhr, begrüßte der erste Vorsitzende die zur diesjährigen Jahreshauptversammlung im Vereinsraum Tairnbacherstraße in Dielheim erschienen Mitglieder und stellte fest, dass die Versammlung ordnungs- und satzungsgemäß einberufen worden war.

Anschließend eröffnete der Chor die Mitgliederversammlung mit dem Lied „Signore delle Cime“ von Bepi de Marzi. Sodann leitete der erste Vorsitzende auch schon zu dem vorgezogenen Tagesordnungspunkt „Ehrungen verdienter Mitglieder“ über.

Sangesfreund Helmut Laier wurde vom Deutschen Chorverband (DCV) für 60 Jahre Singen im Chor geehrt. Sangesfreund Gilbert Ritz wurde vom



Badischen Chorverband (BCV) für 40jähriges Singen im Chor ausgezeichnet. Die Ehrungen nahm der zweite Vorsitzende des Sängersbezirks Wiesloch – Karlheinz Schirmer – vor. Bei seiner Laudatio würdigte Herr Schirmer die Geehrten und betonte besonders, dass sie in den vergangenen Jahrzehnten den Männerquartett und sein

Image in der Öffentlichkeit nachhaltig positiv mitgeprägt haben. Er überreichte den Jubilaren jeweils eine Urkunde mit goldener Ehrennadel.

Sodann schloss sich die Ehrung der Sangesfreunde Wilfried Philipp und Lars Janson an, die vom Verein für dreißig Jahre Singen im Chor zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden. Der erste Vorsitzende Jürgen Laier würdigte ihr jahrelanges Engagement im Verein und hob ihren unermüdlichen Einsatz für die Belange des Männerquartetts und seines Vokalensembles A Cappella hervor, wobei er nicht vergaß zu erwähnen, dass Wilfried Philipp A Cappella vor ca. 23 Jahren mit ins Leben gerufen hatte. Beide bringen sich schon seit vielen Jahren auch als zweiter Vorsitzender bzw. als Schriftführer ein.

Nach den Ehrungen erinnerte der erste Vorsitzende die Anwesenden rückblickend an die herausragenden Ereignisse des Vereinsjahres 2011, insbesondere an die Soirees von A Cappella in Dielheim und Balzfeld und an den A – Cappella – Ausflug in die Südpfalz. Vorausschauend informierte er die Mitglieder über den am 17.06.2012 stattfindenden Dielheimer Kulturtag, an dem A Cappella teilnehmen und sich einer breiten

Öffentlichkeit vorstellen wird; ferner an die am 14.7.2012 in Dielheim und am 13.10.2012 in Balzfeld stattfindenden Soirees.

Schließlich informierte der erste Vorsitzende die Versammlung auch darüber, dass die Vorstandschaft im vergangenen Jahr fünf Vorstandssitzungen abhielt, in denen unter anderem beschlossen wurde, den Sangesbetrieb aus Alters- und aus Kostengründen umzustrukturieren. Zukünftig probt der traditionelle Chor nur noch einmal im Monat, am letzten Donnerstag, und gestaltet vereinsinterne Ereignisse, wie z.B. das vierteljährliche Singen für die verstorbenen Mitglieder in der Vorabendmesse, mit. A Cappella probt regelmäßig an den übrigen Donnerstagen und vertritt den Verein bei öffentlichen Veranstaltungen. Diese Maßnahmen wurden sofort umgesetzt und haben sich bereits im Geschäftsjahr 2011 auf die Finanzen und auf die Stimmung bei den älteren Sängern positiv ausgewirkt.



Nun stimmte der Chor zum Gedenken an die im Jahre 2011 verstorbenen Mitglieder das erhebende Stück „Ave Maria“ in einem Satz v. Alfons Burkhardt. Der zweite Vorsitzende bat sodann die Anwesenden, sich von ihren Plätzen zu erheben und die verstorbenen Mitglieder Franz Grimm, Walter Hohmann, Cyriak

Philipp Erhard Stadter, Martin Wipfler und Georg Zimmerer mit einer Schweigeminute zu ehren.

Es folgte dann der Bericht des Schriftführers Lars Janson, der ausführlich die im Protokoll festgehaltenen Ereignisse des zurückliegenden Jahres vortrug und über ein lebhaftes und abwechslungsreiches Vereinsjahr berichtete.

Ihm schloss sich der Bericht des Kassiers Volker Spannagel an, der von der finanziellen Lage des Vereins Erfreuliches bekunden konnte. Der Haushalt ist ausgeglichen. Die Ausgaben konnten zurückgefahren und Einnahmen aus den Veranstaltungen leicht erhöht werden.

Die Kassenprüfer Armin Rausch und Werner Ramp haben die Kasse geprüft und dem Kassier eine in jeder Hinsicht hervorragende Kassenführung bescheinigt, weshalb Armin Rausch der Versammlung die Entlastung des Kassiers empfahl. Volker Spannagel wurde sodann durch die Versammlung einstimmig entlastet.

Mit dem gleichen Ergebnis entlastete die Versammlung auch die gesamte Vorstandschaft für das Geschäftsjahr 2011.

Trotz des diesjährigen guten finanziellen Ergebnisses wies der erste Vorsitzende darauf hin, dass zur weiteren Konsolidierung der Haushaltslage eine Beitraganpassung unumgänglich sei und schlug eine Erhöhung des bisherigen Jahresbeitrages von € 18,00 auf € 20,00 vor. Diese Beitragserhöhung wurde allseits für maßvoll und notwendig betrachtet und einstimmig beschlossen.

Nachdem zu den Aussprachen über die einzelnen Berichte und zu dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes keine Wortmeldungen erfolgten, schloss der erste Vorsitzende gegen 21.45 Uhr die zügig und harmonisch verlaufene Versammlung. Zuvor appellierte er an die anwesenden Sänger, das Image und das hohe gesangliche Niveau des Chores durch noch mehr engagierte Mitarbeit, auch in kleinen Dingen, durch Konzentration und Pünktlichkeit bei den Proben und Flexibilität bei den anstehenden Terminen zu halten und weiter zu verbessern. B.W.